

Baudenkmäler

- E-4-77-151-1** **Ensemble Ortskern Rugendorf.** Rugendorf, im Kern wohl ein Haufendorf der fränkischen Kolonisation des 9./10. Jahrhunderts, besitzt ein Ortskernensemble von biedermeierlich-dörflichem Gepräge. Der Platz wird beherrscht von der spätgotischen Pfarrkirche. In ihrer unmittelbaren Nähe befinden sich Schulhaus und Pfarrhaus und im direkten Vorfeld die fünfhundertjährige Dorflinde, ein Brunnen des 19. Jahrhunderts und ein Kriegerdenkmal. Den nördlichen Platzabschluss bildet ein Gasthaus. Die Bebauung ist vorwiegend traufseitig, weist jedoch unterschiedliche Dachformen auf. Abgesehen von jüngeren Störungen bietet der Dorfplatz ein Erscheinungsbild von etwa 1830. Als zweiter historischer Schwerpunkt des Ortskernes befindet sich hinter der Kirche das Schloss aus dem 16. Jahrhundert.
- D-4-77-151-1** **Am Anger 1.** Auszugshäuschen, jetzt Stallung und Speicher, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteingliederung, um 1840/50.
nachqualifiziert
- D-4-77-151-2** **Badstraße 14.** Wohnhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Sandsteinrahmung, 1836.
nachqualifiziert
- D-4-77-151-23** **Birngasse 7.** Bauernhof, zweigeschossiger Wohnstallbau, Sandsteinquader mit Fachwerkobergeschoss, teilverschiefert, Satteldach, bez. 1763; zugehöriges Nebengebäude, eingeschossiger Satteldachbau mit Backofen, wohl um 1900.
nachqualifiziert
- D-4-77-151-3** **Dorfplatz 1; Dorfplatz 4; Dorfplatz 5.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Erhard und Jakob, kreuzgewölbter Chor, flachgedecktes Langhaus mit Emporeneinbauten, um 1550, über älterem Kern, Ausbau des Langhauses 1658, Turmhaube 1757; mit Ausstattung; zugehörige Kirchhofmauer und Kapelle.
nachqualifiziert
- D-4-77-151-5** **Dorfplatz 4; Dorfplatz 5.** Ehem. Schulhaus und Kantorat, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, Sandsteinrahmungen, bez. 1830, im Kern älter.
nachqualifiziert
- D-4-77-151-6** **Dorfplatz 5.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Wohnstallbau mit Satteldach, Sandsteinrahmung, bez. 1823.
nachqualifiziert
- D-4-77-151-7** **Dorfplatz 6.** Gasthaus Zur Post, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoß, bez. 1760/70; zugehörig Anbau und Hoftor.
nachqualifiziert

- D-4-77-151-8** **Dorfplatz 8; Dorfplatz; Langenbühl; Mühlleite.** Gasthaus Dehler, heute Zum schwarzen Roß, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoß 18. Jh., verschiefertes Fachwerkobergeschoß 1. Drittel 19. Jh.; zugehöriges Hoftor, bez. 1920.
nachqualifiziert
- D-4-77-151-13** **Dorfplatz; Langenbühl; Mühlleite.** Dorfbrunnen, achtseitiges Sandsteinbecken, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-151-14** **Eisenwind 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, 1885, über älterem Kern.
nachqualifiziert
- D-4-77-151-15** **Feldbuch 1.** Bauernhof, zweigeschossiges Wohnhaus mit Satteldach und Sandsteingliederung, bez. 1837; Scheune, eingeschossiger verbretterter Ständerbau, bez. 1850; zugehörig Hoftor und -mauer sowie Hopfpflasterung, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-151-9** **Hanneshügel 5.** Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, bez. 1852.
nachqualifiziert
- D-4-77-151-4** **In Rugendorf.** Nebengebäude vom Gasthaus Nützel, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteineckquaderung, reich gegliedertes Obergeschoß, bez. 1843.
nachqualifiziert
- D-4-77-151-16** **Losau 1.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Sandsteinrahmungen, bez. 1812.
nachqualifiziert
- D-4-77-151-17** **Losau 7.** Gasthaus, zweigeschossiger Wohnstallbau mit Satteldach, verschiefertes Fachwerkobergeschoß, 1846.
nachqualifiziert
- D-4-77-151-18** **Losau 35.** Losauer Mühle, eingeschossiger Halbwalmdachbau über hohem Kellergeschoß, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-77-151-10** **Mühlleite 2 a; Mühlleite 2 b; Mühlleite 2 c; Mühlleite 2 d.** Ehem. Schloss, dreigeschossiger Satteldachbau, unverputztes Brockenmauerwerk, um 1555.
nachqualifiziert
- D-4-77-151-12** **Unteres Dorf 8.** Wohnhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Eckquaderung, bez. 1844.
nachqualifiziert
- D-4-77-151-20** **Zettlitz 1.** Hakenhof, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteingliederung, bez. 1849.
nachqualifiziert

- D-4-77-151-21** **Zettlitz 10.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Sandsteingliederung, bez. 1823.
nachqualifiziert
- D-4-77-151-22** **Zettlitz 14.** Gastwirtschaft Weisath, eingeschossiger Wohnstallbau mit Satteldach, Sandsteinrahmungen, bez. 1824.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 22

Bodendenkmäler

- D-4-5734-0018** Verebneter mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-4-5734-0019** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-4-5734-0042** Freilandstation des Paläolithikums und des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-5734-0045** Siedlung des Spätneolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-5734-0046** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5734-0074** Archäologische Befunde des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des Herrschaftssitzes in Rugendorf mit frühneuzeitlichem Schloss sowie Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Erhard und Jakob und zugehöriger Vorgängerbebauung, außerdem Körpergräber im ummauerten Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-4-5734-0106** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-5834-0001** Freilandstation des Paläolithikums und des Mesolithikums sowie Siedlung des Neolithikums und vermutlich Wüstung des Spätmittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-5834-0009** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5834-0010** Bestattungplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5834-0073** Freilandstation des Mittelpaläolithikums und Siedlung des Spätneolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-5834-0074** Freilandstation des Mittelpaläolithikums.
nachqualifiziert

D-4-5834-0075 Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert

D-4-5834-0076 Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Spätneolithikums.
nachqualifiziert

D-4-5834-0150 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 15